

Rüsselsheim, den 13.01.2023

BEKANNTMACHUNG

der 17. Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses

am Dienstag, den 24.01.2023, 18:00 Uhr

Rathaus, Ratssaal

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgeranhörung (max. ½ Std.) zu den Punkten der Tagesordnung statt.

Tagesordnung

DS-NR. TOP

- 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses vom 29.11.2022
- 2 Vorstellung des Projekts "Soforthilfe nach Vergewaltigung"
Referent: Herr Achim Neyer, Geschäftsführer GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH
- DS-340/
21-26 3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Legislaturperiode 2021 – 2026
hier: Nachwahl eines stimmberechtigten Mitglieds und eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds der CDU-Fraktion
- 4 Anfragen und Mitteilungen

gez. Maria Schmitz-Henkes
Vorsitzende

Rüsselsheim, den 30.01.2023

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses

vom Dienstag, den 24.01.2023 um 18:00 Uhr

„A“

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Sozial-, Integrations- und Jugendausschusses vom 29.11.2022

Das Protokoll wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

**TOP 2 Vorstellung des Projekts "Soforthilfe nach Vergewaltigung"
Referent: Herr Achim Neyer, Geschäftsführer GPR Gesundheits- und
Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH**

Herr Achim Neyer und Herr Prof. Dr. med. Eric Steiner, Chefarzt der Frauenklinik, stellen das Projekt vor und beantworten Fragen der Mitglieder.

Die Powerpoint-Präsentation wird der Niederschrift beigelegt.

**TOP 3 Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Legislaturperiode 2021 –
2026
hier: Nachwahl eines stimmberechtigten Mitglieds und eines
stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds der CDU-Fraktion
DS-340/21-26**

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass der Jugendhilfeausschuss der Vorlage einstimmig zugestimmt hat.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung einstimmig, der Vorlage zuzustimmen wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die CDU-Fraktion Frau Heide Böcker als stimmberechtigtes Mitglied und Herrn Florian Heinrich als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

TOP 4 Anfragen und Mitteilungen

Herr Bürgermeister Grieser erläutert die im Dezernat II erfolgten Umstrukturierungen. Durch Umverteilungen innerhalb der Fachbereiche wurden die Aufgaben des Jugendamtes – derzeit in 3 Fachbereichen – zusammengeführt mit dem Ziel, dass ab 1.4.2023 nur noch 2 Fachbereiche diese Funktion übernehmen.

Die entsprechende Organisationsverfügung wird der Niederschrift beigelegt.

Frau Stadtv. Alevizaki berichtet, dass in der Sitzung des Ausländerbeirates der Bedarf an Fahrrädern für Geflüchtete aus der Ukraine festgestellt wurde. Sie erkundigt sich nach den im Umfeld der Unterkünfte in der Hans-Sachs-Straße und in Königstädten stehenden defekten Fahrrädern.

Herr Bürgermeister Grieser geht davon aus, dass die Fahrräder im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Fahrradwerkstatt dort abgestellt sind.

Die Verwaltung wird dem nachgehen.



MEDIZINISCHE SOFORTHILFE NACH VERGEWALTIGUNG



Kein Grund sich zu schämen,
sondern sich helfen zu lassen.

24. Januar 2023

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

- Eine Vergewaltigung ist ein medizinischer Notfall!
- Das Modellprojekt **„Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung“** bietet den Betroffenen **vertrauliche medizinische Hilfe und Versorgung nach einer Vergewaltigung ohne vorherige Anzeigeerstattung** bei der Polizei.
- Wenn sich die Betroffenen für eine Untersuchung mit einer medizinischen vertraulichen Befundsicherung entscheiden, können Spuren und Verletzungen, die durch die Gewalttat verursacht wurden, sichergestellt werden.
- Vertraulich: Eine Anzeige erfolgt nicht, weder durch ein Krankenhaus, eine Praxis oder eine Beratungsstelle.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Modellregionen in Deutschland

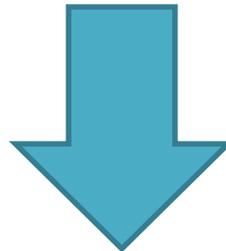
Diese besondere Form der medizinischen Soforthilfe und auf Wunsch der Befundsicherung wird nach und nach ausgebaut und steht bisher in den folgenden Bundesländern zur Verfügung:

Baden-
Württemberg

Hessen

Rheinland-Pfalz

Sachsen



Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Modellregionen in Hessen

Darmstadt	Frankfurt am Main	Gießen	Groß-Gerau
Hanau und Main-Kinzig-Kreis	Hochtaunuskreis	Limburg-Weilburg	Marburg-Biedenkopf
Offenbach am Main	Waldeck-Frankenberg	Wetteraukreis	Wiesbaden

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Den offiziellen Startschuss zum Modellprojekt „**Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung**“ im Kreis Groß-Gerau gaben am 15. Dezember 2021 GPR Geschäftsführer Achim Neyer, Prof. Dr. Eric Steiner, Chefarzt der Frauenklinik, Judith Kolbe, Leiterin des Büros für Frauen und Chancengleichheit der Kreisverwaltung, sowie Landrat Thomas Will.



Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Mit Plakaten und Aktionen informieren der Kreis Groß-Gerau und das GPR Klinikum Rüsselsheim über das Modellprojekt



Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

- Bei dem Modellprojekt **Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung** kooperiert das Büro für Frauen und Chancengleichheit der Kreisverwaltung Groß-Gerau mit dem GPR Klinikum Rüsselsheim.
- Beide möchten damit eine Versorgungslücke schließen. Menschen, die Sexualisierte Gewalt erlebt haben, können sich nun im GPR Klinikum Rüsselsheim sowohl medizinisch versorgen lassen, als auch die **Spuren einer Vergewaltigung gerichtsfest sichern lassen**, ohne dass eine polizeiliche Anzeige erfolgen muss.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

- Betroffene Menschen bleiben häufig medizinisch unversorgt, zum Teil, weil sie Sorge haben, dass gegen ihren Willen eine Anzeige erstattet wird.
- So können die Opfer der Gewalttat auch **später noch entscheiden**, ob sie Anzeige erstatten möchten.
- Es soll damit zum einen die medizinische Versorgung nach einer Vergewaltigung, **auch für Menschen ohne Versicherungsschutz**, sichergestellt, als auch die hohe Dunkelziffer verringert werden.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Kontaktaufnahme im GPR Klinikum

Betroffenen sollten wenn möglich, vorher im GPR Klinikum Rüsselsheim anrufen, um längere Wartezeiten zu vermeiden.

Montag - Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr
über das Sekretariat der Frauenklinik:
Telefon: 06142 88-1316

Außerhalb der Sprechzeiten wenden sich Betroffene an die Zentrale Notaufnahme des GPR Klinikums. Von dort wird der Kontakt zu einer/einem diensthabende/n Gynäkolog*in hergestellt. Sie/er wird die Betroffene dort abholen und im weiteren Verlauf beraten und untersuchen.

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Untersuchung im GPR Klinikum

Die Untersuchung der Betroffenen folgt einem festgelegten Protokoll, das in einem verschlossenen Untersuchungs-Set enthalten ist.



Prionics forensik

SET FÜR DIE ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNG UND SPURENSICHERUNG NACH SEXUALDELIKT

FÜR DIE UNTERSUCHUNGSSTELLE

NAME(DENIS) UNTERSUCHTEN (Name, Aufkleber):
GED. DATUM: NFL:

UNTERSUCHUNGSSTELLE: (Bitte in Druckschrift)
UNTERSUCHUNGSDATUM:
UHRZEIT:

UNTERSUCHER(IN):
SET VERSIEGELT VON: DATUM: UHRZEIT:

KLEIDUNG SICHERGESTELLT: NEIN JA Hessen Kit
BLUTPROBEN SICHERGESTELLT: NEIN JA
URINPROBE SICHERGESTELLT: NEIN JA

SET MIT SPUREN SOWIE KLEIDERSÄCKE TROCKEN BEI RAUMTEMPERATUR LAGERN
PLASTIKSACK MIT BLUT / URIN TIEFGEBENLT LAGERN

WEITERGABE DURCH: DATUM: UHRZEIT:
ÜBERNAHME DURCH:
WEITERGABE DURCH: DATUM: UHRZEIT:
ÜBERNAHME DURCH:
WEITERGABE DURCH: DATUM: UHRZEIT:
ÜBERNAHME DURCH:

FÜR DAS UNTERSUCHUNGSLABOR

EXT. NR.: LABOR NR. / BARCODE:

Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung

Dokumentation und Untersuchung bei Sexueller Gewalt

- I. Anamnese und Angaben zum Ereignis
- II. Untersuchung und Spurensicherung
- III. Sicherstellung bei Verdacht auf Fremdeinbringung von Drogen
- IV. Abschlussgespräch
- V. Versand der verschlossenen Unterlagen und Beweismittel an das Forensische Institut nach Frankfurt.



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-340/21-26	
Datum	12.12.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	20.12.2022	beschließend
Jugendhilfeausschuss	19.01.2023	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	24.01.2023	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	31.01.2023	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	09.02.2023	beschließend

Betreff:

**Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Legislaturperiode 2021 – 2026
hier: Nachwahl eines stimmberechtigten Mitglieds und eines stellvertretenden
stimmberechtigten Mitglieds der CDU-Fraktion**

Der Magistrat leitet der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Vorlage zur
Beschlussfassung zu:

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die CDU-Fraktion Frau Heide Böcker als
stimmberechtigtes Mitglied und Herrn Florian Heinrich als stellvertretendes stimmberechtigtes
Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Begründung:

A. Ziel

Ziel ist die Besetzung des Jugendhilfeausschusses gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die
Legislaturperiode 2021 bis 2026.

B. Ausgangslage

Für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 ist eine Nachwahl erforderlich.
Die CDU-Fraktion hat eine Änderung der Besetzung im Jugendhilfeausschuss mitgeteilt. Das
stimmberechtigte Mitglied Herr Matthias Metz wird ersetzt durch Frau Heide Böcker, die bislang
stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied war. Auf die Position von Frau Heide Böcker rückt
Herr Florian Heinrich.

C. Gesetzliche Grundlage

Dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Rüsselsheim am Main gehören nach § 4 der Satzung für das Jugendamt der Stadt folgende stimmberechtigte Mitglieder an:

- a) 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
- b) 5 Personen, die in der Jugendhilfe erfahren sind, davon ein Mitglied des Ausländerbeirates und eine in der Jugendhilfe erfahrene Frau aus dem Bereich der Mädchenarbeit
- c) 5 Personen, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden
- d) 5 Vertreter*innen, die von den in Rüsselsheim tätigen Jugendverbänden vorgeschlagen werden
- e) Das für das Jugendamt zuständige Mitglied des Magistrates.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden durch die Stadtverordnetenversammlung auf die Dauer der Wahlperiode gewählt.

Für jedes stimmberechtigte und beratende Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied vorzusehen.

D. Besetzung

Die Besetzung erfolgt gemäß Beschlussvorschlag.

Rüsselsheim am Main, 20.12.2022

Udo Bausch
Oberbürgermeister

**Information für den Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss
Januar 2023**

Städtische Kindertagesstätten	Platzbelegung																									
	Gesamt Plätze Krippe, KG und Hort			U3										KIGA								Hort				
				Gesamtübersicht				differenziert				Gesamtübersicht				Ist differenziert				Soll + Ist						
	Soll	Ist	Diff.	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	Soll bis 14:30	Ist bis 14:30	Soll bis 17:00	Ist bis 17:00	Gr. Anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	Soll bis 13 Uhr	Ist bis 13Uhr	Soll bis 14:30	Ist bis 14:30	Soll bis 17:00	Ist bis 17:00	Gr. anz.	Plätze Soll	Plätze Ist	Diff.	
1 Am Borngraben	60	59	-1		0		0					3	60	59	-1	20	39	40	20	0	0	0	0	0	0	0
2 Amselstraße	100	103	3		0		0					5	100	103	3	20	44	40	27	40	32		0	0	0	0
3 Auerbacher Straße	100	94	-6		0		0					2	40	36	-4	5	11	5	7	30	18	3	60	58	-2	0
4 Böcklinstraße	80	76	-4		0		0					4	80	76	-4	15	53	25	8	40	15		0	0	0	0
5 Godesberger Straße	100	99	-1		0		0					5	100	99	-1	55	75	5	3	40	21		0	0	0	0
6 Frankfurter Straße	60	57	-3		0		0					3	60	57	-3	30	44	30	13	0	0		0	0	0	0
7 Hessenring	80	63	-17		0		0					4	80	63	-17	50	42	10	13	20	8		0	0	0	0
8 In den Bachgärten	80	77	-3		0		0					4	80	77	-3	15	24	65	53	0	0		0	0	0	0
9 Kohlseestraße	100	90	-10		0		0					4	80	74	-6	20	34	35	22	25	18	1	20	16	-4	0
10 Lengfeldstraße	100	97	-3		0		0					5	100	97	-3	20	20	40	37	40	40		0	0	0	0
11 Liebigstraße	80	70	-10		0		0					4	80	70	-10	35	36	15	10	30	24		0	0	0	0
12 Paul-Ehrlich-Straße	120	111	-9		0		0					6	120	111	-9	70	75	10	9	40	27		0	0	0	0
13 Sachsenweg	100	69	-31		0		0					5	100	69	-31	45	47	35	12	20	10		0	0	0	0
14 Vollbrechtstraße	100	79	-21		0		0					5	100	79	-21	45	58	35	10	20	11		0	0	0	0
15 Zamenhofstraße	100	93	-7		0		0					5	100	93	-7	55	70	15	11	30	12		0	0	0	0
17 Zum Büttelacker	120	92	-28		0		0					5	100	74	-26	35	40	15	7	50	27	1	20	18	-2	0
18 Am Ehlenberg	100	91	-9		0		0					5	100	91	-9	60	65	20	5	20	21		0	0	0	0
19 Rheingauer Str.46	100	93	-7		0		0					5	100	93	-7	20	35	30	13	50	45		0	0	0	0
20 Ahornallee	100	102	2		0		0					5	100	102	2	30	59	40	16	30	27		0	0	0	0
23 Danziger Anlage *																										0
24 Bensheimer Str.	96	84	-12	3	36	26	-10		16	36	10	3	60	58	-2	0	9	20	16	40	33		0	0	0	0
25/22 Karlsbader Str. + 22. Naturkita	80	72	-8		0		0					4	80	72	-8	30	35	25	13	25	24		0	0	0	0
26 Im Apfelgarten	100	88	-12		0		0					4	100	88	-12	20	37	50	23	30	28		0	0	0	0
28 Adolf-v.-Menzel-Str.	24	21	-3	2	24	21	-3		16	24	5		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0
29 Am Weinfass	48	27	-21	4	48	27	-21		18	48	9		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	0
36 Essener Str.	80	78	-2		0		0					4	80	78	-2	20	48	40	11	20	19		0	0	0	0
Gesamt Plätze und Personalstd.:	2.208	1.985	-223	9	108	74	-34	0	50	108	24	99	2.000	1.819	-181	715	1.000	645	359	640	460	5	100	92	-8	

* Ausschreibung läuft

Personalstunden Soll/Ist

Soll/Stunden	Ist/Stunden	Diff.
10.368,66	9.665,50	-703,16
Soll/Stellen	Ist/Stellen	Diff.
265,86	247,83	-18,03

Integrationsmaßnahmen Soll/Ist

Soll/Stunden	Ist/Stunden	Diff.
1.280,00	936,00	-344,00
Soll/Stellen	Ist/Stellen	Diff.
32,82	24,00	-8,82

Gesamt Soll/Ist

Soll/Stunden	Ist/Stunden	Diff.
11.648,66	10.601,50	-1.047,16
Soll/Stellen	Ist/Stellen	Diff.
298,68	271,83	-26,85

Leerstellenliste *

Leerstellen Soll
58,13
Leerstellen Ist
39,30

Übersicht Stellen im Januar	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Besetzbare Stellen Fachkraftstunden	176,69	182,54	182,92	190,66	199,40	208,62	217,10	234,10	255,58	256,91	260,1	265,86
Besetzbare Stellen Integration	18,97	17,56	19,67	17,31	17,31	16,79	23,08	27,05	26,74	21,36	26,54	32,82
Gesamt Besetzbare Stellen	195,66	200,10	202,59	207,97	216,71	225,41	240,18	261,15	282,32	278,27	286,65	298,68
Besetzte Stellen Fachkraftstunden	167,26	176,66	174,18	182,40	190,69	198,65	197,75	211,13	237,43	224,28	243,3	247,83
Besetzte Stellen Integration	13,41	14,67	16,11	12,67	12,47	13,29	18,24	23,78	15,61	13,97	11,46	24,00
Gesamt Besetzte Stellen	180,67	191,33	190,29	195,07	203,16	211,94	215,99	234,91	253,04	238,25	254,75	271,83
In Prozent	92,34	95,62	93,93	93,80	93,75	94,02	89,93	89,95	89,63	85,62	88,87	91,01

* Zur Gewinnung und langfristigen Bindung von Personal in den städt. Kitas war eine Entfristung von Arbeitsverhältnissen notwendig. Realisiert wurde dies im Stellenplan durch Leerstellen, sowie ein Stellenpool für Integrationsmaßnahmen.
Auf den Leerstellen im Stellenplan werden Beschäftigte, die längerfristig von der Arbeit freigestellt sind, geführt, so dass die regulären Planstellen zur unbefristeten Besetzung durch Fachkräfte zur Verfügung stehen.

von 2014 zu 2015 + 16 Stellen durch Aufbau Kita 24, 25, 27	von 2016 zu 2017 + 11 Stellen durch Aufbau Kita 26, 28	von 2018 zu 2019 + 25 Stellen durch Aufbau Kita 23, 29 + neue Personalbemessung	von 2020 zu 2021 + 3 Stellen durch Anbau Kita 20
von 2015 zu 2016 + 6 Stellen durch Aufbau Kita 26	von 2017 zu 2018 + 12 Stellen durch Aufbau Kita 26, 28	von 2019 zu 2020 + 7 Stellen durch Aufbau Kita 29	

Organisationsverfügung

Für das Dezernat II wird mit Wirkung vom 01.01.2023 folgende organisatorische Änderung verfügt:

1. Der Fachbereich Jugend und Senioren II/F 7 erhält die Bezeichnung Fachbereich Kinder und Jugend. Die Fachbereichsleitung wird kommissarisch Frau Juliane Hantzsche übertragen.
2. Der Bereich Jugendförderung, bisher II/F 7.1 wird dem Fachbereich Bildung und Betreuung, II/F 8 als neuer Bereich F 8.5 zugeordnet. Die Bereichsleitung verbleibt bei Frau Kerstin Vögtle.
3. Der Bereich Senioren, bisher II/F 7.3 wird dem Fachbereich Soziales und Gesundheit, II/F 12 als neuer Bereich Senior*innen F 12.3 zugeordnet. Die Bereichsleitung verbleibt bei Frau Anette Merkelbach.
4. Das Aufgabengebiet Jugendberufshilfe wird als neue Fachstelle Jugendberufshilfe dem Bereich 8.3 Ganztagsangebote/Schulsozialarbeit dem Fachbereich II/F 8 Bildung und Betreuung zugeordnet.
5. Das bisher im Bereich F 12.2 Soziales, Gesundheit und Wohnen angesiedelte Aufgabengebiet Frühe Hilfen wird dem Fachbereich Kinder und Jugend II/F7 zugeordnet.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den beigefügten Organigrammen.



Udo Bausch

Anlage

Stand: 01.01.2023

Fachbereich 7
Kinder und Jugend
kommissarische Fachbereichsleitung
Frau Hantzsche

Jugendhilfeplanung

Heim- und Kindertagesstättenaufsicht

Zuschüsse Freie Träger der Jugendhilfe

Geschäftsstelle Jugendhilfeausschuss

Beistandschaften, Pflegschaften, Vormundschaften

Unterhaltsvorschussstelle

Frühe Hilfen

Fachbereich 8
Bildung und Betreuung
 Fachbereichsleitung
 Simone Kübel

F 8.1
Zentrale Fachbereichsaufgaben
 Bereichsleitung Simone Kübel

- Pädagogische Fachberatung
- Haushaltsanmeldung, -ausführung und -überwachung
- Zuschussverwaltung Freie Träger / Fördervereine
- Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Kindertagesstätten
- Verwaltung Drittmittel
- Gastschulbeiträge / Kostenausgleich
- Datenaufbereitung, Kindertagesstätten- und Schulträgerplanung, Statistik

F 8.2
Kindertagesbetreuung
 Bereichsleitung Annette Kresse

- Verwaltung städtischer Kindertagesstätten
- Fachdienst Kindertagespflege
- Betriebserlaubnisverfahren

- | | |
|------------------------------|--------------------------|
| Kita Am Borngraben | Kita Amselstraße |
| Kita Auerbacher Straße | Kita Böcklinstraße |
| Kita Godesberger Straße | Kita Frankfurter Straße |
| Kita Hessenring | Kita In den Bäckergärten |
| Kita Kohlseestraße | Kita Lengfeldstraße |
| Kita Liebigstraße | Kita Paul-Ehrlich-Straße |
| Kita Sachsenweg | Kita Vollbrechtstraße |
| Kita Zahmenhofstraße | Kita Zum Büttelacker |
| Kita Am Ehlenberg | Kita Rheingauer Straße |
| Kita Ahornallee | Kita Danziger Anlage |
| Kita Bensheimer Straße | Kita Karlsbader Straße |
| Kita Im Apfelgarten | Kita August-Bebel-Straße |
| Kita Adolf-von-Menzel-Straße | Kita Am Weinfass |

F 8.3
Ganztagsangebote / Schulsozialarbeit
 Bereichsleitung Uta Schmalenbach

- Verwaltung Betreuungsschulen und Schulsozialarbeit
- Ganztags- und Betreuungsangebote an Schulen
- Jugendberufshilfe

- | | |
|---|---|
| Betreuungsschule Georg-Büchner-Schule | Schulsozialarbeit GS Georg-Büchner-Schule |
| Betreuungsschule Goetheschule | Schulsozialarbeit GS Goetheschule |
| Betreuungsschule Grundschule Hasengrund | Schulsozialarbeit GS Grundschule Hasengrund |
| Betreuungsschule Grundschule Innenstadt | Schulsozialarbeit GS Schillerschule |
| Betreuungsschule Schillerschule | Schulsozialarbeit GS Grundschule Innenstadt |
| | Schulsozialarbeit GS Albrecht-Dürer-Schule |
| | Schulsozialarbeit GS Eichgrundschule |
| | Schulsozialarbeit GS Grundschule Königstädten |
| | Schulsozialarbeit GS Otto-Hahn-Schule |
| | Schulsozialarbeit Borngrabenschule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Alexander-von-Humboldt-S. |
| | Schulsozialarbeit SEK I Friedrich-Ebert-Schule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Gerhart-Hauptmann-Schule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Parkschule |
| | Schulsozialarbeit SEK I Sophie-Opel-Schule |

F 8.4
Schulservice
 Bereichsleitung Monika Glotzbach

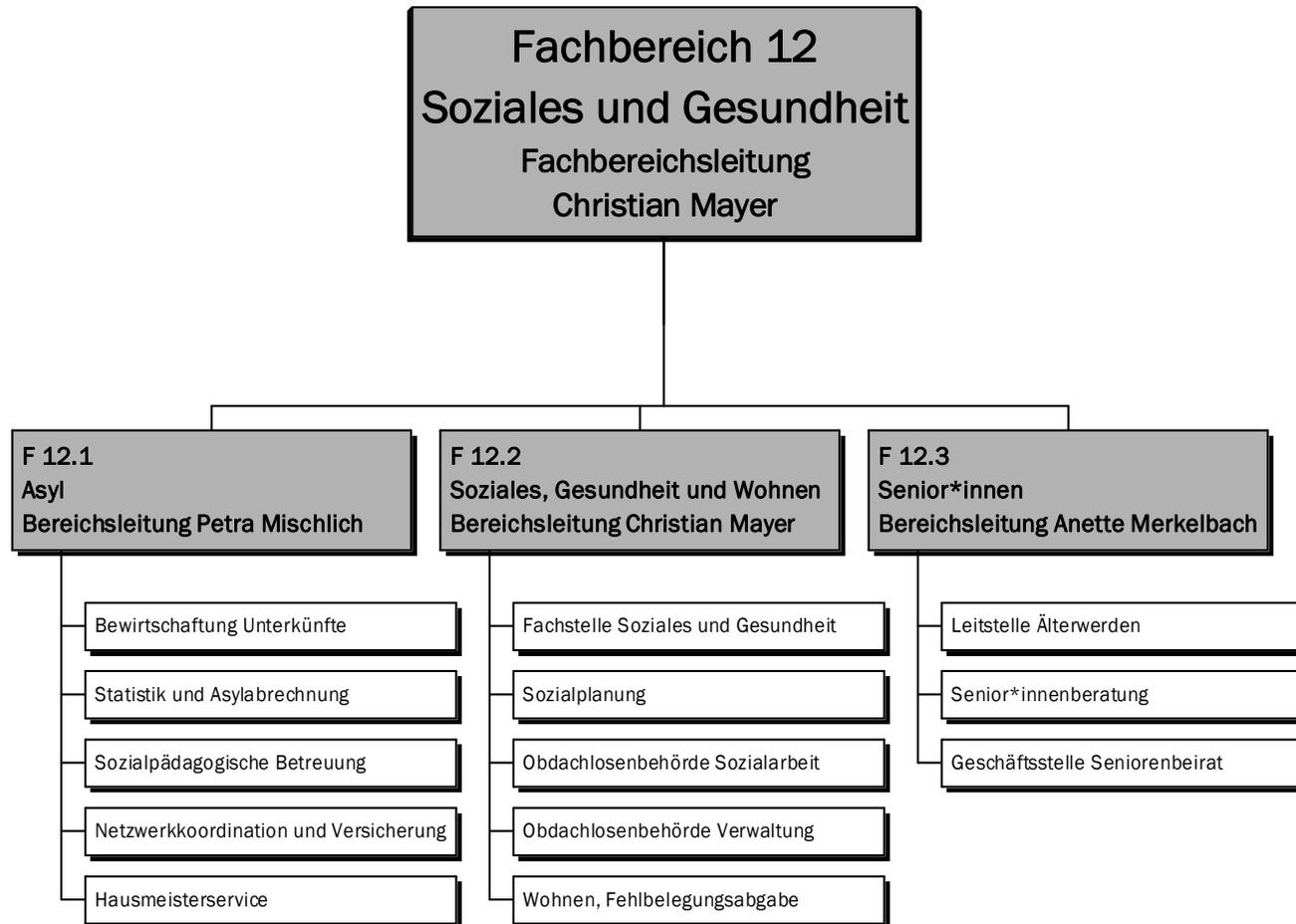
- Verwaltung Schulen in städtischer Trägerschaft
- Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Schulen
- Schulverpflegung
- Schülerbeförderung
- Medienzentrum

- 8.61 Albrecht-Dürer-Schule
- 8.62 Eichgrundschule
- 8.63 Georg-Büchner-Schule
- 8.64 Goetheschule
- 8.65 GS Hasengrund
- 8.66 GS Innenstadt
- 8.67 GS Königstädten
- 8.68 Otto-Hahn-Schule
- 8.69 Schillerschule
- 8.71 A.-v.-H.-Schule
- 8.72 Friedrich-Ebert-Schule
- 8.73 Gerhart-Hauptmann-Schule
- 8.74 Parkschule
- 8.75 Sophie-Opel-Schule
- 8.81 Immanuel-Kant-Schule
- 8.82 Max-Planck-Schule
- 8.91 Borngrabenschule
- 8.92 Helen-Keller-Schule

F 8.5
Jugendförderung
 Bereichsleitung Kerstin Vögtle

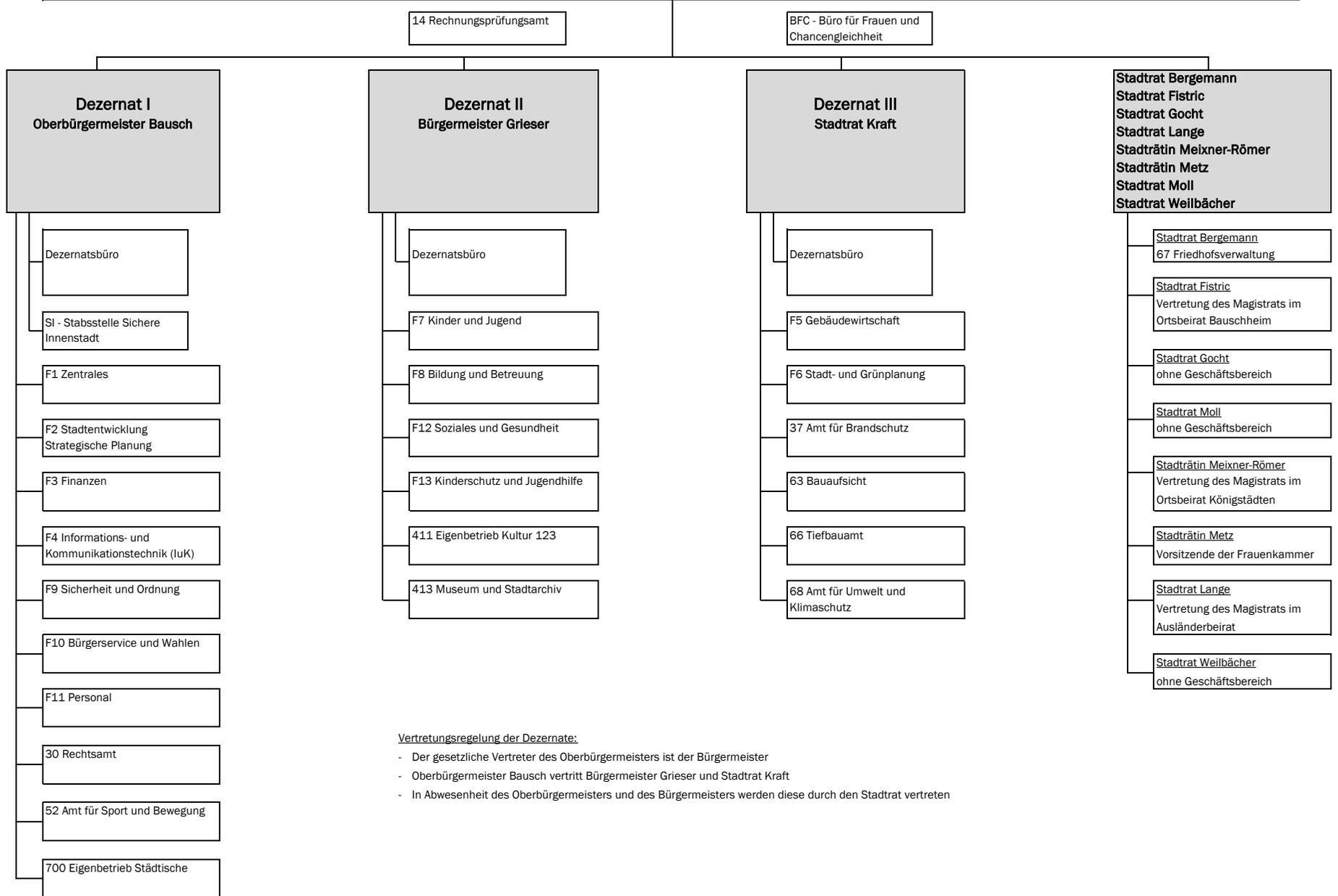
- Kinder- und Jugendbüro
- Jugendbildungswerk
- Fachstelle Mädchenarbeit
- Streetwork/mobile Arbeit
- Kinder- und Jugendtreffs
- Kinder- und Jugenderholung

Stand: 01.01.2023



Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main

Dezernatsverteilungsplan



Vertretungsregelung der Dezernate:

- Der gesetzliche Vertreter des Oberbürgermeisters ist der Bürgermeister
- Oberbürgermeister Bausch vertritt Bürgermeister Grieser und Stadtrat Kraft
- In Abwesenheit des Oberbürgermeisters und des Bürgermeisters werden diese durch den Stadtrat vertreten